

CAJONS

XDRUM CAJON PERUANA

Feine Optik, fetter Sound

Ausgereifte Features vereint mit differenziertem Sound und ansprechender Optik, damit besticht die Peruana-Cajon-Serie des Anbieters XDrum. Viele schöne Modelle stehen hier zur Auswahl, die im Übrigen auch noch den Geldbeutel schonen.



Eine eigene Cajon-Serie seiner Hausmarke XDrum hat vor kurzem das bekannte Musikhaus Kirstein aus dem oberbayerischen Schongau auf den Markt gebracht. Neben ihrer tollen Optik bei differenziertem Sound bestechen die XDrum Cajon Peruanas nicht zuletzt durch ihr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Wir haben verschiedene Modelle der Serie genauer untersucht und angespielt.

Normalmaß

Wir spielen zunächst das Standard-Modell, die XDrum Cajon Peruana Hardwood an. Bei einer Abmessung von 48 Zentimetern Höhe mit nahezu quadratischer, rund 30 Zentimeter in der Kantenlänge messender Sitzfläche besitzt das Instrument einen Korpus aus siebenlagigem Birkenholz von neun Millimetern Stärke, während die Schlagfläche aus drei Millimeter starkem Hardwood besteht. Alles wurde gut verarbeitet und die Kanten handfreundlich abgerundet und ästhetisch beschliffen.

Ein Blick ins Innere der Hardwood-Kiste zeigt vier Snare-Saiten, die paarweise über die Schlagfläche gespannt sind und die für das erwünschte, Snare-ähnliche Sizzlen beim Anschlag sorgen. Mit einem beigefügten Inbusschlüssel lässt sich die Snare-Intensität dabei beliebig variieren, außerdem kann man die Auflagefläche der Clapcorners der aufgeschraubten Frontplatte durch Lockern oder Anziehen der Schrauben verändern und damit den Sound beeinflussen.

Gleich beim allerersten Anspielen zeigt sich, dass die Cajon sehr gute ergonomische Eigenschaften und eine hohe Soundqualität bieten kann. Die Hardwood-Frontplatte spricht schnell und sensibel an und reagiert schon auf leichtesten Finger- und Handkontakt. Dadurch lassen sich die Töne sehr gut modulieren. Von fein zurückhaltenden bis hin zu fetzigen, durchset-

zungsstarken Klängen ist alles drin. Die Fingertips kommen zart und hochrüber, druckvollere Anschläge produzieren kräftig crashende, obertonreiche Slaps. Der flache Anschlag am Rand bewirkt markante Opentones, während sich mittig angeschlagene Basstöne satt, rund und schwingend ausbreiten. Insgesamt eine sehr schöne Sound-Entwicklung.

Das Modell gibt es baugleich mit verschiedenen Holzvarianten als Frontplatte. Dadurch ändert sich die gesam-



XDrum Pro Cajon Peruana Ash, Snarespann-Mechanismus (r.).

te Tonhöhe, aber auch das Verhältnis von Bass und hellen Sounds. Die Peruana-Blackwood-Variante wirkt insgesamt basslastiger, wohingegen die Zebrano- und Koa-Modelle mit ausgewogenen, hohen und tiefen Frequenzen sowie unterschiedliche Tonhöhen aufwarten. Hier sollte wirklich für jeden Geschmack etwas dabei sein. Ausprobieren lohnt sich daher allemal.

Für die Profis

Ein weiteres Schmankerl der Reihe ist die Pro-Cajon-Peruana-Ash-Version. Hier hat der Hersteller viele erfolgreiche Features des modernen Cajon-Baus berücksichtigt. Herausragendes Feature sind die zwei unterschiedlichen Frontplatten aus Birke beziehungsweise Esche bei seitlich eingebautem Schallloch, die bei unterschiedlicher Tonhöhe peruanisch trockene oder elegant sizzelnde Sounds parallel produzieren können. Dies bewirkt die An- und Abschaltmechanik der Birken-Fläche, wodurch die innen aufliegenden Snareteppiche bewegt werden können. Die unterschiedliche Snare-Bespannung und Beschaffenheit beider Schlagflächen ermöglicht noch weitere unterschiedliche Klangvarianten. Dabei sorgen die elegant geschwungenen Korpusränder für optimalen Anschlag und schonen gleichzeitig Hände und Finger beim Spielen. Ein sehr ausgereiftes schönes Instrument, das eine Menge Spielmöglichkeiten für einen guten Preis bietet!

Die Basscajons Peruana Ash und Peruana Birch (l.) sind breiter konzipiert und mit einem speziellen Bassreflex-System ausgestattet, dessen Luftauslass unterhalb der Schlagfläche gut zu erkennen ist.



Für den Einsatz im Gehen oder Stehen:
XDrum Street Cajon Peruana Birch

Bassbox

Der dritte Leuchtturm der Reihe ist die XDrum Basscajon Peruana Ash. Mit 50 Zentimetern Breite wirkt sie wuchtiger als der Rest der Serie und ist mit einem speziellen Bassreflex-System versehen. Dementsprechend entwickelt sich auch der Klang. Hier kommen neben Sizzle-Taps und Randschlägen extrem satte volle tiefe Bässe zum Klingen, die beim Einsatz eines Pedals noch verstärkt in Richtung Bassdrum gehen. Damit lassen sich

gut HipHop- oder Techno-Bässe simulieren und der musikalische Zusammenhalt einer Band markieren. Ein sehr wirkungsvolles Instrument für spezielle musikalische Aufgaben, das auch als Einzelinstrument gut einsetzbar ist.

Drums für die Kids

Auch an die Kids wurde bei Konzeption der Peruana-Cajon-Serie gedacht. Die Junior Cajon Peruana Ash misst nur 37 Zentimeter in der Höhe, bei ansonsten gleichen Abmessungen wie bei den übrigen Kisten der Reihe. Das funktioniert hinsichtlich Klangentwicklung und Handling auch in dieser Größe wunderbar. Das kompakte Instrument liefert starke Bässe und differenziert-hohe Klänge bei



XDrum Peruana Wooden Bongos

SOUNDCHECK

SCHLAGTECHNIKEN
AUF DER CAJON

Zum Spielen auf einer Cajon werden in erster Linie die Handflächen und Finger eingesetzt. Darüber hinaus gibt es aber auch interessantes Zubehör für spezielle Effekte und besondere Sounds. Hier seien jedoch erst einmal die Grund-Schlagtechniken auf der Kistentrommel erläutert.

Bass

Der Bass wird bei der Cajon auf der Schlagfläche etwas oberhalb der Mitte mit der flachen Hand angeschlagen. Der dabei entstehende Klang ist tief, dumpf, bassig.

Tone (Clap Corner)

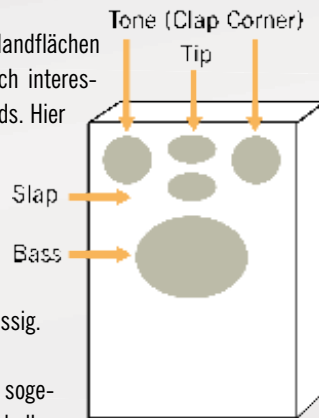
Der Tone wird über die oberen Ecken der Schlagfläche, die sogenannten Clap Corners, angespielt. So entsteht ein relativ heller, knackiger Snare-Sound.

Tip

Der Tip wird mittig kurz unterhalb der oberen Kante der Schlagfläche gespielt. Er ist wesentlich leiser als der Bass- oder der Tone-Schlag und wird mit den Fingerspitzen ausgeführt. Tips werden vor allem als Füll- oder Zwischenschläge eingesetzt.

Slap

Etwas unterhalb der Position des Tip wird mit leicht angewinkelten Fingern der sogenannte Slap geschlagen, der relativ laut ist und interessante Akzente setzt. Für den Slap wird die Schlagplatte nur mit den Fingerspitzen angespielt.



spricht das dünne Holz leicht auf den Fingerkontakt an, und es macht Spaß, mit den beiden Trommeln immer neue Rhythmen zu entwickeln. Ein heißer Tipp für Latin-orientierte Musik!

Alle beschriebenen Cajons zeigen das folkloristisch anmutende attraktive Peruana-Symbol auf Schlagfläche oder Korpus. Das Standard-, das Junior- und das Pro-Modell werden außerdem mit einer sehr praktischen, schwarzen Gigbag samt Notentasche und Tragegurt ausgeliefert. Die Stärke und Qualität der jeweiligen Spielfläche ist der Größe und der gewünschten Akustik des einzelnen Instruments angepasst, auch die Snare- und Clap-Corner-Möglichkeiten variieren zwischen den verschiedenen Modellen. Allen Instrumenten gemein sind dabei gute Verarbeitungsqualität, ansprechende Optik und ein differenziertes Klangniveau.

✘ Christiane Scholz

AUF EINEN BLICK

XDRUM CAJON PERUANA

> Vertrieb	Musikhaus Kirstein, www.kirstein.de
> Preise (UVP)	CP-482 Cajon Peruana Hard Wood, Zebrano, Koa, Blackwoo 79,90 EUR
	CP-501 Pro Cajon Peruana Ash 149,90 EUR
	BCP-501 Bass Cajon Peruana Birch 119,90 EUR
	WBS-20 Peruana Wooden Bongos 39,90 EUR
	CP-371 Junior Cajon Peruana Ash 69,90 EUR
	SC-30 Street Cajon Peruana Birch 49,90 EUR

> Bewertung

- ▲ Sensible bis kräftige Klangentwicklung
- ▲ Gut ausbalanciertes Bass-Snare-Verhältnis
- ▲ Schlagplatte komplett geschraubt (außer bei Bongos und Street Cajon)
- ▲ Zum Teil einstellbare Clap Corners
- ▲ Snareeffekt durch 4 bzw. 8 stimmbare Gitarrensaiten bzw. Snare-Teppich
- ▲ Zum Teil variable Snarefunktion

Fingertips und Slaps und lässt sich an Clapcorners und hinsichtlich der Snare-Intensität variieren. Ein wichtiger Punkt gerade für Anfänger, denn wenn schon das erste Instrument tolle Sounds bringt, macht das Spielen und Weiterlernen einfach mehr Spaß.

Ab auf die Straße

Sommer, Sonne, Session auf der Straße, das ist mit dem XDrum Street Cajon Peruana Birch ganz leicht möglich. Die kleine Kiste gibt dank des sechs Zentimeter langen Bassreflex tunnels im Schalloch Bass und Snare-Sounds in beachtlicher Lautstärke von sich. Mit beigefügtem Gurt lässt sie sich umhängen und angenehm im Stehen oder Gehen bespielen. Die Schlagflä-

che aus Birkenholz ist mit 23 x 10 Zentimetern zwar nicht groß, aber völlig ausreichend, um bei Sessions oder in akustischer Besetzung den gewünschten Kisten sound beizusteuern. Diese Cajon lässt sich leicht in einer Tasche oder einem Rucksack verstauen, ist aber bei Bedarf sehr schnell spielbereit. Und ab geht die Party!

Heiße Rhythmen

Weiter bietet die Peruana-Serie noch ein kleines aber feines Bongo-Modell, die Peruana Wooden Bongos. Macho und Hembra, also hohe und tiefere Trommel, sind mit stabilem Klettband verbunden und liefern mit ihrer Sapeli-Schlagfläche schön trockene, durchdringende Bongo-Sounds. Auch hier